

Antrag

**der Abgeordneten Heike Sudmann, Stephan Jersch, Insa Tietjen,
Sabine Boeddinghaus, Olga Fritzsche, Deniz Celik, Dr. Carola Ensslen,
Norbert Hackbusch, Metin Kaya, Cansu Özdemir, Dr. Stephanie Rose
und David Stoop (DIE LINKE)**

zu Drs. 22/9841

Betr.: Problem Tempo 60 erkannt – aber zu kurz gesprungen

Die vielfältigen Vorteile deutlich reduzierter Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs können gar nicht oft genug aufgezählt werden:

- Die Straßen werden sicherer, vor allem für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen, die Gefahr schwerer Unfälle sinkt,
- die Straßen werden leiser, was die Wohn- und Lebensqualität erhöht,
- bei gutem Verkehrsfluss wird auch die Luft sauberer,
- der Energieverbrauch bei reduzierten Geschwindigkeiten sinkt,
- die Straßen erhalten durch mehr Aufenthaltsqualität ihre Funktion als multifunktionale Orte zurück.

Es ist erfreulich, dass SPD und GRÜNE sich die Argumentation für eine geringere Geschwindigkeit zu eigen machen. Doch leider springt ihr Antrag (Drs. 22/9841) zu kurz, wenn nur die Tempo-60-Abschnitte auf Tempo 50 reduziert werden sollen. Ohne Frage vergrößern sich die Vorteile reduzierter Geschwindigkeiten bei Tempo 30 gegenüber dem geforderten Tempo 50 nochmals erheblich. Dementsprechend sind weiter gehende Initiativen für Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit nötig.

Im Sommer 2021 startete im Rahmen des Deutschen Städtetages eine Städteinitiative, die den Bund auffordert, die Handlungsmöglichkeiten zur Einführung von Tempo 30, auch im Hauptstraßennetz, zu erweitern (<https://www.staedtetag.de/files/dst/docs/Dezernat-5/2022/2022-01-31-Positionspapier-Staedteinitiative-Tempo-30-Unterstuetzer-rein.pdf>).

Ein Erfolg dieser Initiative führt zu einem wirksamen Instrument zur Durchsetzung von Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit. Der Beitritt Hamburgs zu dieser Initiative als weitere Großstadt ist nur folgerichtig, da sich die Regierungskoalition auch zur „Vision Zero“, einem Straßenverkehr ohne Unfalltote, bekennt.

Die Bürgerschaft möge daher beschließen, das Petitum aus Drs. 22/9841 zu ergänzen um:

3. der Städteinitiative für Tempo 30 beizutreten;
4. im Sinne der Initiative im Bundesrat wirksam zu werden;

Der Punkt 3. der Ausgangsdrucksache wird zu 5.